

Bericht über die erste Info-Veranstaltung zum kommunalen Klimaschutz für den Landkreis Elbe-Elster am 28.02.2018 im Haus des Gastes in Falkenberg/Elster

Der im südlichen Brandenburg befindliche Landkreis Elbe-Elster hat ein integriertes Klimaschutzkonzept, welches es nunmehr gilt in die Tat umzusetzen.

Die im Klimaschutzkonzept des Landkreises Elbe-Elster formulierten ambitionierten Zielstellungen beziehen sich auf alle wichtigen Bereiche zur Reduzierung der Treibhausgase. Der Landkreis kann hierbei eine wichtige Vorbild- und Multiplikatorfunktion für alle Sektoren entwickeln.

Die Informationsveranstaltung am 28. Februar in Falkenberg/Elster hatte die Aufgabe, als Auftaktveranstaltung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Elbe-Elster über verschiedene Aspekte des Klimawandels und der Minderungsmöglichkeiten von Treibhausgasen sowie relevanter Förderungen zu informieren.

Ziel ist, durch Informationsvermittlung insbesondere zu Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten sowie Beispielen bereits erfolgreich realisierter Klimaschutzprojekte weitere Klimaschutzaktivitäten insbesondere zur weiteren Steigerung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz anzustoßen und die Akteure von bereits durchgeführten Projekten mit Interessenten zu vernetzen, die ähnliche Vorhaben planen.

Die Veranstaltung wurde durch den Amtsleiter der Stabsstelle Kreisentwicklung beim Landkreis Elbe-Elster, Herrn Matthias Schneller eröffnet und von Herrn Daniel Willeke, Klimaschutzmanager der Stadt Uebigau-Wahrenbrück und Erster Vorsitzender des Bundesverbandes Klimaschutz e.V. moderiert.

Es wurden im Einzelnen folgende Themen behandelt:

- Internationale Klimaschutzpolitik und Klimawandel mit den Referenten Herrn Franzjosef Schafhausen, Ministerialdirektor a.D. des BMUB sowie Herrn Dr. Peter Müller aus Schlieben
- Fördermöglichkeiten durch die Kommunalrichtlinie mit Herrn Daniel Willeke als Referenten
- Best Practice-Beispiele für Mieterstrommodelle auf Basis Photovoltaik sowie Kleinwindanlagen durch Herrn Matthias Gehling, Inhaber des Ingenieurbüros für Erneuerbare Energien und Sprecher der Regionalgruppe Ost des Bundesverbandes Kleinwindanlagen BVKW e.V.
- Erfahrungsberichte von bestehenden Energieeffizienznetzwerken für Kommunen und Unternehmen durch Frau Lorette Nye, envia Mitteldeutsche Energie AG und Danny Berthold von der Stadtwerke Cottbus GmbH
- Best-Practice-Beispiel zur Druckluftherzeugung ohne Strom durch Herrn Jörg Bütow von der Bosch Thermotechnik GmbH
- Forschungsergebnisse des BMBF-Projektes „EnAHRgie“ – Einstieg in die Energiewende im Kreis Ahrweiler (Rheinland-Pfalz), Schritt für Schritt in eine nachhaltige Energieversorgung

Zum Abschluss gaben Herr Seidel, neuer Klimaschutzmanager des Landkreises Elbe-Elster und Herr Willeke eine Vorschau auf künftige geplante und in Vorbereitung befindliche Klimaschutzaktivitäten in der Region.

Die Veranstaltung wurde von fünfzig Teilnehmern besucht, was für diese bevölkerungsschwache Region als ein großer Erfolg angesehen werden kann und nicht zuletzt auf die hohe Akzeptanz der ausgewählten Themen und der Vortragenden zurückgeführt werden kann.

Als Wunschthemen für künftige Veranstaltungen wurden im Ergebnis einer Meinungsumfrage bei der Veranstaltung identifiziert:

1. Mobilität (ÖPNV, E-Mobilität, Biomethan, Car-Sharing)
2. E-Speicher, PV, Brennstoffzelle, Wärmepumpe
3. Energetische Sanierung, Quartierskonzepte
4. Gründung eines Energieeffizienznetzwerks

Über weitere Details zu den Vorträgen sowie zu den erwähnten Klimaschutzaktivitäten in der Region wird aktuell auf der folgenden Webseite informiert:

<https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Klimaschutzregion-Elbe-Elster/Klimaschutzportal-Landkreis-Elbe-Elster>